

Echte Kerle schlagen nicht

**Darum liegt heute Ihrer RZ
eine besondere Postkarte bei.**

Recklinghausen. (metz)
Häusliche Gewalt ist keine Privatsache. Das finden auch Schalke-Torwart Ralf Fährmann, Schauspieler Wichart von Roëll und Bürgermeister Christoph Tesche. Sie unterstützen mit ihren Namen und Gesichtern die Kampagne „Echte Kerle schlagen nicht“, die heute beginnt.

Vielleicht haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, schon einen der Herren auf der Postkarte entdeckt, die heute Ihrer RZ beiliegt. Denn auch das Medienhaus Bauer unterstützt die Aktion des Recklinghäuser „Runden Tisches gegen Gewalt an Frauen“. RZ-Fotograf Thomas Nowaczyk hat die drei „echten Kerle“ porträtiert.

Die Frauenberatung sitzt mit am „Runden Tisch“, an dem Vertreterinnen verschiedener Recklinghäuser Einrichtungen zusammenarbeiten. „Häusliche Gewalt kommt auch in den ‚besten‘ Familien vor“, weiß Leitern Manuela Sabozin-Oberem aus ihrer jahrelangen Arbeit als Beraterin. „Wir wollen mit unserer Aktion Frauen, aber auch Männern Mut machen!“ Darum steht auf den Postkarten die Nummer des bundesweiten Hilfef Telefons gegen Gewalt an Frauen:



**Manuela Sabozin-Oberem
stellt heute die neue Kampagne vor.** —FOTO: NOWACZYK

„Dort können sich alle Menschen melden, die etwas mit dem Thema zu tun haben: Sei es, dass sie geschlagen werden, dass sie selbst gewalttätig sind oder aber wissen, dass in ihrem Umfeld häusliche Gewalt passiert.“ Anrufende würden an die für sie richtige Anlaufstelle vermittelt.

Heute um 11 Uhr stellen die Akteurinnen des „Runden Tisches“ die Kampagne öffentlich vor. Im Dr.-Helene-Kuhlmann-Park fährt dann auch ein Bus der Vestischen vor, auf dem die „echten Kerle“ ein Jahr lang die Botschaft durch die Stadt transportieren. Außerdem wird am Stadthaus D am Rathausplatz ein Transparent hängen.